Heft 152 (Jhg. 12 - Heft 2)
5. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORD - Saison 2026/2027

SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst

SV Atlas Delmenhorst - Kickers Emden

Mittwoch / 26.08.2026 / 19:30 Uhr

Bild: A. Klattenhoff

WIR FÜR DELMENHORST

SVATLAS.DE

WIEDER MOBIL

WIEDERMOBIL.DE

BERATUNG, DIE BEWEGT

INDIVIDUELL, PERSÖNLICH, LÖSUNGSORIENTIERT.

Wir nehmen uns Zeit für **deine Geschichte, deine Wünsche und deine Herausforderungen**. Gemeinsam finden wir den passenden Umbau – technisch machbar, alltagstauglich und auf dich zugeschnitten.

Persönliche Ansprechperson
Verlässlich vom Erstkontakt bis zur Übergabe.

Vor-Ort- oder Online-Beratung
Flexibel bei uns, bei dir oder digital – so, wie es für dich am besten passt.

Erfahrung aus der Praxis
Alltagstaugliche und realistische Lösungen, die wirklich helfen.

Unverbindlich & transparent
Ehrliche Einschätzungen, ein klares Konzept und ein faires Angebot – ohne Druck.

AUS BAD ZWISCHENAHN
QUALITÄT
AUS NORDDEUTSCHLAND

Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT

+49 4403 602 650-0

Flutlicht-Derby in Düsternort

Herzlich willkommen unseren Gästen aus Emden und herzlich willkommen, liebe Atlas-Gemeinde.

Flutlicht, Derbyzeit, kochende Stimmung – was möchte man eigentlich mehr? Mit unserem Aufstieg in die Regionalliga war sofort klar: Wir treffen endlich wieder auf eines der heißesten Duelle und einen der packendsten Gegner der Regionalliga. Die Spiele gegen Kickers Emden haben einfach ihre eigene Dynamik.

Wir erwischten bisher einen bärenstarken Start in die neue Spielzeit: Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage sind wir toll aus den Startblöcken gekommen. Dass wir dabei aktuell sogar drei Punkte vor unserem heutigen Gegner liegen, zeigt, was in der Truppe steckt. Genau diesen Vorsprung wollen wir jetzt im wichtigsten Heimspiel des Jahres verteidigen und diesen tollen Saisonstart mit dem nächsten Dreier vergolden.

Siegerfoto beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer H96 II.
Bild: A. Klattenhoff

Dafür brauchen wir heute wirklich jeden Einzelnen von euch: Alle Unterstützung auf den Rängen und neben dem Platz ist gefragt, um unsere Jungs auf dem Rasen nach vorne zu peitschen. Ich habe keinen Zweifel daran, dass die Hütte heute brennt – wir alle haben schließlich lange genug auf dieses Duell gewartet. Aber Vorsicht: Trotz unseres Tabellenvorsprungs dürfen wir Emden keinen Millimeter unterschätzen. Wer am Wochenende gerade erst Drochtersen/Assel aus dem Niedersachsenpokal geworfen hat, reist mit mächtig Rückenwind an. Das wird ein hartes Stück Arbeit.

Ein Derbysieg würde den Sieger samt den Fans und dem gesamten Verein beste Laune für die nächsten Wochen bescheren. Umso wichtiger ist es, dass wir von der ersten Minute an gemeinsam alles auf dem Platz und der Tribüne lassen, was uns zur Verfügung steht.

Auf ein packendes Spiel,

Euer Timo
Medienvorstand
SV Atlas Delmenhorst e.V.

**Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!**

Andreas SCHUSTER
STEUERBERATER

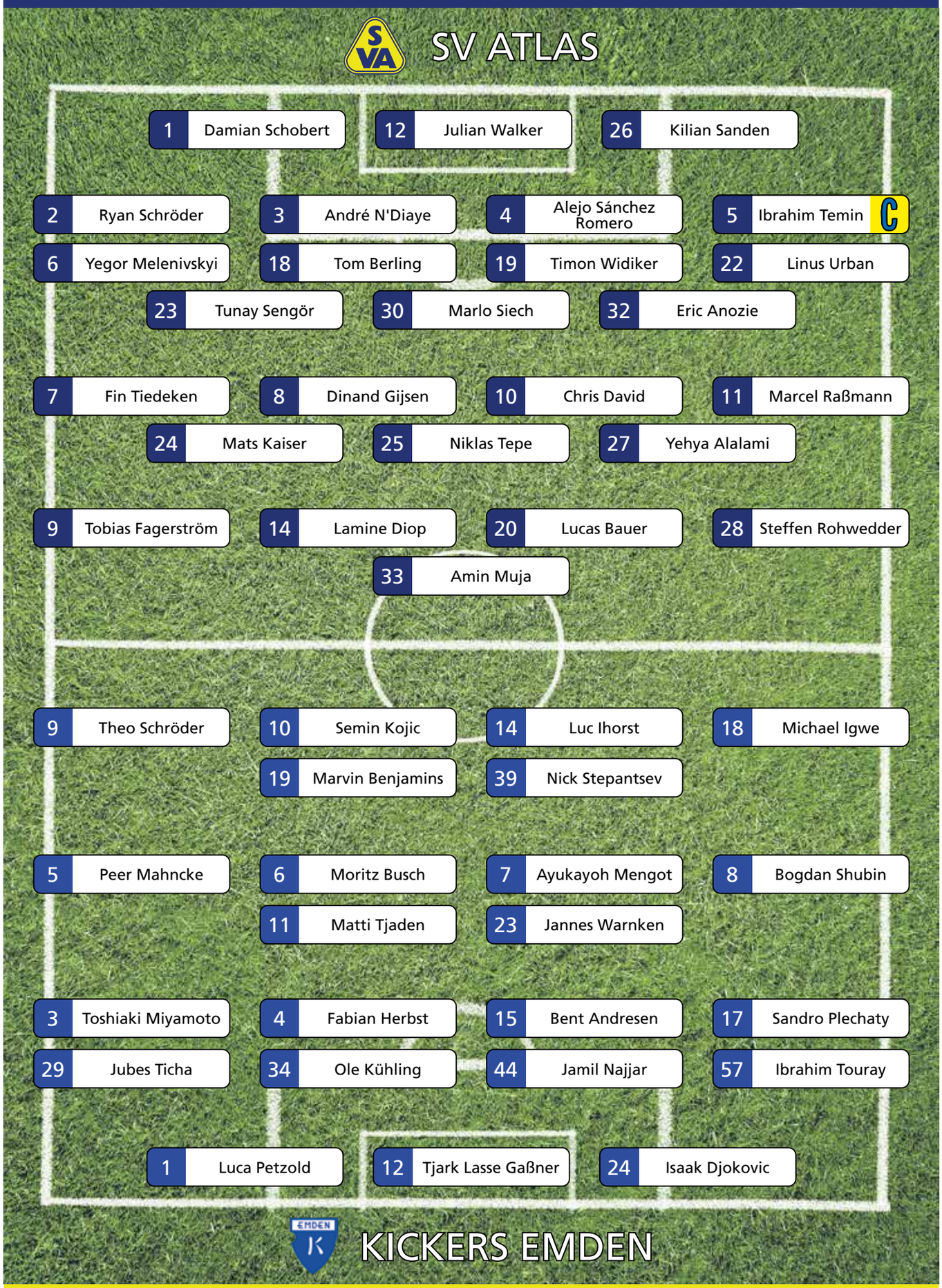
Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

SV Atlas Club PARTNER 2025 | 2026

Aufstellung



Unter Peters Lupe: SV Atlas – Kickers Emden

Zum zweiten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Barenburger Sportverein Kickers Emden von 1946. Emden ist mit 49000 Einwohnern die größte Stadt Ostfrieslands und gleichzeitig die kleinste kreisfreie Stadt unseres Bundeslandes. Das Emder Ostfriesland-Stadion liegt 119 Auto-km nordwestlich von unserem Stadion. Die Kickers und Atlas standen sich bisher in 26 Punktspielen gegenüber. Es begann 1983 mit einem 4:2-Auswärtssieg von Atlas in Emden. Die Gesamtbilanz spricht für die Emder. Sie konnten 13 x gewinnen, 4 x trennte man sich unentschieden und Atlas hatte bisher 9 x die Nase vorne. Hier im Stadion ist die Bilanz ausgeglichen. Sie lautet 6 – 1 – 6. Die Kickers feierten 1994 ihren größten Erfolg mit dem Gewinn der Meisterschaft der Oberliga Nord. In der anschließenden Aufstiegsrunde zur zweiten Liga scheiterte der BSV aber am FSV Frankfurt. 2008/09 spielte Kickers gar in der neugeschaffenen 3.Liga. Nach der sportlich guten Saison mussten sie leider aus finanziellen Gründen aufgeben und die Blau-Weißen gingen zwei Klassen runter in die Oberliga Niedersachsen. 2012 dann der Tiefpunkt, der Abstieg in die Landesliga. Nach sieben Jahren Sechstklassigkeit schaffte der BSV 2019 den Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen. Drei Jahre später folgte der Aufstieg in die Regionalliga Nord. In der Regionalliga lief es aber gar nicht gut für die Kickers. In 36 Spielen konnten die Blau-Weißen nur 13 Punkte einfahren und stiegen abgeschlagen als Letzter wieder ab. 2024 stiegen die Kickers als Oberliga-Meister wieder in die Regionalliga auf. 2025 wurden die Emder dann gleich Vizemeister. Nach der letzten Saison belegten sie Platz 8. Zwischen 1992 und 2011 nahm Kickers fünfmal am DFB-Pokal teil. Immer war in Runde 1 Schluss. Sie scheiterten am 1.FC Saarbrücken (1992), Fortuna Düsseldorf (1996), FSV Mainz 05 (2000), 1.FC Köln (2009) und FSV Frankfurt (2011). Vor dieser Saison wechselten die Kickers ins Vollprofitum. Das kann nur bedeuten, dass man größere Ziele hat. Fans haben die Kickers viele. Bisher haben sie einen Zuschauerschnitt von 2200. Aber so richtig rund läuft es in der Liga noch nicht. Mit 11 Toren hat der BSV zwar die zweitmeisten Tore der Liga, doch 15 Gegentore sind Negativrekord. Die Resultate lauteten aus Emder Sicht : HSC a 4:4, HSV II h 3:2, Norderstedt a 2:6 und Eimsbüttel h 2:3. Im Pokal zeigten die Kickers allerdings ihre Schokoladenseite. Beim Titelfavoriten Drochtersen/Assel siegten sie trotz zweimaligem Rückstand mit 4:2. Trainiert werden die Blau-Weißen seit Saisonbeginn vom 42-jährigen Björn Lindemann. Vorher trainierte er den VfL Münchehagen und den SSV Jeddeloh. Als Spieler hat er viel erlebt. Hannover 96, Holstein Kiel, VfB Lübeck, 1.FC Magdeburg, SC Paderborn, VfL Osnabrück, Carl Zeiss Jena und 5 Clubs in Thailand sind nur einige seiner Stationen. Die bisherigen 11 Tore unsere Gäste erzielten Theo Schröder, Luc Ihorst (je 4), Bodgan Shubin, Peer Julian Mahnke und Nick Stepantjev (je 1).

Tabelle

Regionalliga Nord 2026/2027

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Weiche Flensburg 08	5	4	1	0	17:7	10	13
2	VfB Oldenburg	4	3	1	0	11:3	8	10
3	FSV Schöningen	4	3	1	0	7:2	5	10
4	Hannover 96 II	4	3	0	1	7:2	5	9
5	1. FC Phönix Lübeck	4	2	1	1	7:2	5	7
6	HSC Hannover	4	2	1	1	8:6	2	7
7	SV Atlas Delmenhorst	4	2	1	1	5:5	0	7
8	SV Drochtersen/Assel	4	2	0	2	8:7	1	6
9	Eimsbütteler TV	4	2	0	2	8:9	-1	6
10	SV Todesfelde	4	1	2	1	11:11	0	5
11	Eintracht Norderstedt	5	1	2	2	11:13	-2	5
12	Bremer SV	4	1	1	2	1:4	-3	4
13	Kickers Emden	4	1	1	2	11:15	-4	4
14	FC St. Pauli II	4	1	0	3	6:10	-4	3
15	SSV Jeddeloh II	4	1	0	3	4:9	-5	3
16	VfB Lübeck	4	0	2	2	2:8	-6	2
17	Werder Bremen II	4	0	1	3	5:10	-5	1
18	Hamburger SV II	4	0	1	3	5:11	-6	1

Statistik 1. Herren Regionalliga Nord 2026/2027

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
Damian Schobert	4	360	4	4	0	0	0	0/0	0	0	1	0	0
Alejo Sánchez Romero	4	360	4	4	0	0	0	0/0	0	0	1	0	0
André Ndiaye	4	356	4	3	0	1	0	0/0	0	0	0	0	0
Steffen Rohwedder	4	326	4	2	0	2	0	0/0	0	0	1	0	0
Ibrahim Temin	4	315	4	2	0	2	1	0/0	0	0	1	0	0
Fin Tiedeken	4	289	1	0	1	3	0	0/0	0	0	2	0	0
Dinand Gijsen	3	270	1	1	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Lucas Bauer	4	233	3	2	1	2	1	0/0	0	0	0	0	0
Yehor Melenivsyi	3	217	3	2	0	1	1	0/0	0	0	0	0	0
Tobias Fagerström	4	209	2	0	2	2	1	0/0	0	0	2	0	0
Linus Urban	4	204	2	0	2	2	0	0/0	0	0	0	0	0
Marlo Siech	2	180	2	2	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Lamine Diop	4	169	2	0	2	2	1	1/1	0	0	2	0	0
Marcel Raßmann	2	109	1	1	1	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Niklas Tepe	1	74	1	0	0	1	0	0/0	0	0	0	0	0
Mats Kaiser	2	46	0	0	2	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Timon Widiker	2	45	0	0	2	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Amin Muja	3	38	0	0	3	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Eric Anozie	4	30	2	0	2	2	0	0/0	0	0	0	0	0
Tom Berling	2	5	0	0	2	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Julian Walker	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Kilian Sanden	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Ryan Schröder	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Tunay Sengör	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Chris David	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Yhya Alalami	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0

Ehrenamtliche Hände

Stadion-Kasse:	Volker Kaufmann
Stadion-Ordner:	Kevin Klingberg
Sicherheitsbeauftragter:	Ronald Specht-Fuhrken
Vorverkaufstellen:	www.vereinsticket.de (unser Online Partner)
Abteilungsleiter:	Thomas Luthardt (Herren)
Schiedsrichter-Obmann:	Jens Specht
Fotos:	André Klattenhoff
Graphik-Support:	Maren Schikorra
WhatsApp-Kanal:	Dustin Hager
Homepage:	Andreas Otten
Stadionsprecher:	Thomas Snopienski
Redaktion Stadionzeitung:	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Instagram/TikTok:	Chiara und Taina Liske
Verteilung Spielplakate:	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Verteilung Stadionhefte:	Florian Ahlers
Jugendarbeit:	Tim Scholz, Sven Oestmann
SV Atlas Club & more:	Abidin Keskin
Poststelle:	Christa Kühne

WIR SUCHEN
BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)

Compact Logistik
compact-del.com

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Compact Logistik GmbH ist seit über 10 Jahren ein zuverlässiger Partner für nationale Logistik.

Wir sind für namhafte Kunden im Nah- und Fernverkehr unterwegs und suchen dich zur Verstärkung unseres Teams!

ATTRAKTIVE VERGÜTUNG
Pünktliche Bezahlung und faire Konditionen

PLANBARE EINSÄTZE
Feste Touren und verlässliche Planung

MODERNER FUHRPARK
Gepflegte Fahrzeuge mit modernster Technik

STARKES TEAM
Kollegiales Miteinander und kurze Wege

WIR UNTERSTÜTZEN DEN
SV ATLAS DELMENHORST!
Aus der Region – für die Region!

JETZT BEWERBEN!
Komm zu Compact Logistik!

WIR BIETEN DIR:
- Führerschein Klasse CE
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Berufserfahrung wünschenswert
- Freude am Fahren und an der Logistik

KONTAKT
Compact Logistik GmbH
St. Johannes Str. 1
27751 Delmenhorst
04221-2839412
info@compact-del.com
compact-del.com

KLARE TOUREN. STARKES TEAM. SICHERE ZUKUNFT.

Friedrich Lange & Sohn GmbH & Co. KG

Bäder
- Badausstellung
- Badcheck
- Beratung
- Planung
- Komplettbad
- Duschumbau
- Wanne in Wanne

Heizung
- Heizungstechnik
- Service
- Wartung

Zur Brinksitzerei 2, 27751 Delmenhorst, (04221) 70 443
info@baeder-lange.de, www.baeder-lange.de

SV Atlas Regionalliga Nord 2026/2027

Hintere Reihe (v.l.n.r): Sportlicher Leiter Florian Schmidt, Sportvorstand Bastian Fuhrken, Ryan Schröder, Yehor Melenivskyi, Linus Urban, Alejo Sánchez Romero, Niklas Tepe, Lucas Bauer, Tunay Sengör, Ibrahim Temin, Trainer Key Riebau

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Betreuer Olaf Schikorra, Betreuer Nils Urbainski, Teammanager Benno Urbainski, Eric Anozie, Marcel Raßmann, Marlo Siech, Steffen Rohwedder, Tom Berling, Marcel Marquardt, Analyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Marcel Stegemann, Yvonne Jakob-Engelbart

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Timon Widiker, Yhya Alalami, Amin Muja, Fin Tiedecken, Dominick Auras, Damian Schobert, Kilian Sanden, Chris David, Dinand Gijsen, Tobias Fagerström

Es fehlt: Julian Walker, André Ndiaye, Mats Kaiser, Lamine Diop, Co-Trainer Lasse Otremba

HECHT

ERDBAU
TIEFBAU
GALABAU

An der Startbahn 1 · 27777 Ganderkesee

Tel. 04222 4000480
Mobil 0152 31942501

www.th-tiefbau.de
info@th-tiefbau.de

HENSCHEL HÖRSYSTEME
IHRE HÖRAKUSTIKERIN IN DELMENHORST

GEMEINSAM BESSER HÖREN.

IHRE HÖRAKUSTIKERIN IN DELMENHORST – PERSÖNLICH. INDIVIDUELL. AN IHRER SEITE.

Willkommen bei Henschel Hörsysteme in Delmenhorst – Ihrem Fachgeschäft für moderne Hörakustik mit persönlichem Anspruch. Hier stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Sie erhalten keine Standardlösung, sondern eine individuelle Beratung, die sich an Ihrem Alltag, Ihren Bedürfnissen und Ihrem persönlichen Empfinden orientiert.

Als Hörakustikmeisterin und selbst Hörsystem-Trägerin weiß ich aus eigener Erfahrung, wie entscheidend gutes Hören für Lebensqualität, Sicherheit und soziale Teilhabe ist.

Genau dieses Verständnis prägt meine tägliche Arbeit.

- ✓ Inhabergeführter Meisterbetrieb
- ✓ Innovative Hörsystem Technologien
- ✓ Faire Konditionen für alle
- ✓ Namenhafte Hersteller Unabhängige Hörsysteme
- ✓ Service und Wartung aller Hörsysteme

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Kostenloser Hörtest	Individuelle Hörgeräte-Beratung	Probetragen kostenlos	Anpassung & Feineinstellung	Schmuck-hörsysteme
Zubehör & Drahtlose Kommunikation für Ihr Hörsystem	Service & langfristige Betreuung	Tinnitusversorgung	Gehörschutz & In ear Monitoring	

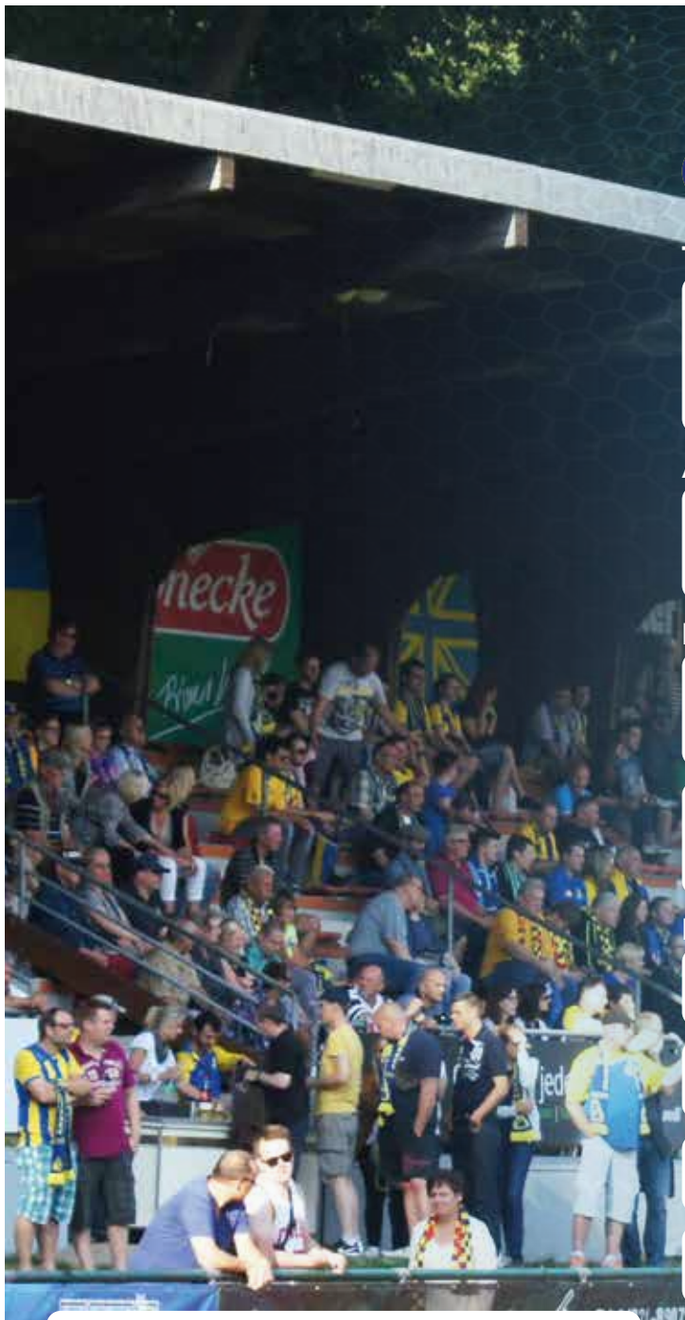
Henschel Hörsysteme | Willy-Brandt-Allee 1 | 27753 Delmenhorst
Tel.: 04221 9448118 | hallo@henschel-hoersysteme.de | www.henschel-hoersysteme.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do.: 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr | Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinrunde Regionalliga Nord 2026/2027

02.08.2026 (Sonntag)	1. Spieltag	1 FC Eintracht Norderstedt	-	**SV Atlas**	14.00 Uhr	2:2
08.08.2026 (Samstag)	2. Spieltag	**SV Atlas**	-	VfB Lübeck	15.00 Uhr	2:0
12.08.2026 (Mittwoch)	3. Spieltag	HSC Hannover	-	**SV Atlas**	18.30 Uhr	3:0
16.08.2026 (Sonntag)	4. Spieltag	Hannover 96 II (U23)	-	**SV Atlas**	14.00 Uhr	0:1
26.08.2026 (Mittwoch)	5. Spieltag	**SV Atlas**	-	BSV Kickers Emden	19.30 Uhr	
29.08.2026 (Samstag)	6. Spieltag	SC Weiche Flensburg	-	**SV Atlas**	14.00 Uhr	
06.09.2026 (Sonntag)	7. Spieltag	**SV Atlas**	-	SV Todesfelde	14.00 Uhr	
11.09.2026 (Freitag)	8. Spieltag	**SV Atlas**	-	SV Drochtersen/Assel	19.30 Uhr	
16.09.2026 (Mittwoch)	9. Spieltag	SSV Jeddeloh	-	**SV Atlas**	18.30 Uhr	
20.09.2026 (Sonntag)	10. Spieltag	**SV Atlas**	-	Eimsbütteler TV	14.00 Uhr	
26.09.2026 (Samstag)	11. Spieltag	Hamburger SV II	-	**SV Atlas**	15.30 Uhr	
03.10.2026 (Samstag)*	12. Spieltag	**SV Atlas**	-	FC St. Pauli II	15.30 Uhr	
10.10.2026 (Samstag)*	13. Spieltag	SV Werder Bremen II	-	**SV Atlas**	15.30 Uhr	
17.10.2026 (Samstag)*	14. Spieltag	**SV Atlas**	-	Bremer SV	15.30 Uhr	
24.10.2026 (Samstag)*	15. Spieltag	1.FC Phönix Lübeck	-	**SV Atlas**	15.30 Uhr	
31.10.2026 (Samstag)*	16. Spieltag	**SV Atlas**	-	VfB Oldenburg	15.30 Uh	
07.11.2026 (Samstag)*	17. Spieltag	**SV Atlas**	-	FSV Schöningen	15.30 Uh	

* genaue Ansitzungen folgen



SV Atlas De

Unsere

Trikot

STARK GEBÄUDEREINIGUNG

Ärmel

KIA ENGELBART

VON HÄFEN & NEUNABER RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

Hose

Block

SVA-TEAM

SCHMIDT

INTERSPORT strudthoff

KIA ENGELBART

Premium

CSS Consulting Security Service

ERNST PETERSHAGEN GmbH & Co. KG

FLORIAN WELLMANN IMMOBILIEN OHG

JANSSEN DRIVE

KANALHARRY

L&S Hydraulik

LVM AGENTUR KAUFMANN

AUTOHAUS MOCK

SCHMIDT

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

SPIELBANN

TH Objekt Service & Dienstleistungen UG

Bande

Auto Niehaus

Andrea Lisser Steuerberaterin

BAKER & BAKER dedicated to delight

ERNST PETERSHAGEN GmbH & Co. KG

HANSEAT IMMOBILIEN

Hunkemann Werbung

SIEMUND Malereifachbetrieb

SCHMIDT-KOCH

Sausner Reisen

Thomsen

TH Objekt Service & Dienstleistungen UG

Volksbank eG Delmenhorst · Schierbrok

WARNEKEN

16er

DES DELME EVENTSERVICE

Hemmerling

Online

BAKER & BAKER dedicated to delight

Aktion

ARTKURAT.

HAAKE BECK

timeleas personalleasing

ZSCHÄLER WERBUNG

Möchten Sie Partner des SV Atlas werden? Haben Sie Anregungen oder Kritik für uns?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

Stefan Keller
Mobil: (0151) 23 36 89 53
info@svatlasclub.de

Timo Conrad
Mobil: (0171) 109 70 41
redaktion@svatlas.de

www.svatlas.de

elmenhorst
Partner

Dachsponsor Haupttribüne

Teamausstatter

Trikotrücken

Spielerpaten

Bus

Trainerbande

Spielball

IT Partner

Impressum

Herausgeber
„Meine Region" - Verlag für regionales Marketing
Inhaber: Michaela Behrens
Am Hochmoor 10 a • 26160 Bad Zwischenahn
Mobil: (0176) 23 45 94 33 • Fax: (0441) 361 44 22-8
info@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition
„Meine Region" - Verlag für regionales Marketing
Klaus Reckow • Tel.: (04956) 92 66 28
Mobil: (0151) 22 93 23 46
klaus-reckow@meineregion-verlag.de

Redaktion
SV Atlas Delmenhorst e.V.
Hasporter Damm 100 • 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Druck
Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasserinnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Spielerpaten der 1. Herren

1
Damian Schobert

26
Kilian Sanden

33
Julian Walker

2
Ryan Schröder

3
André Ndiaye

4
Alejo Sánchez Romero

5
Ibrahim Temin

6
Yehor Melenivsky

7
Fin Tiedeken

8
Dinand Gijsen

9
Tobias Fagerström

10
Chris David

11
Marcel Raßmann

14
Lamine Diop

18
Tom Berling

19
Timon Widiker

20
Lucas Bauer

22
Linus Urban

23
Tunay Sengör

24
Mats Kaiser

25
Niklas Tepe

27
Yhya Alalami

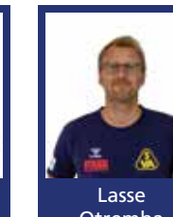
28
Steffen Rowedder

30
Marlo Siech

32
Eric Anozie

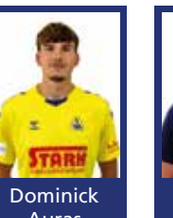
33
Amin Muja

Key Riebau
(Trainer)

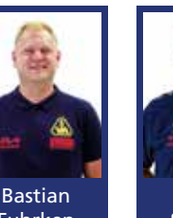


Lasse Otremba
(Co-Trainer)

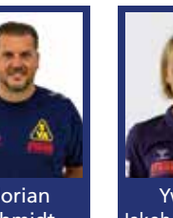
Marcel Stegemann
(Co-Trainer)



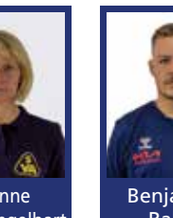
Dominick Auras
(Torwart-Trainer)



Bastian Fuhrken
(Sportvorstand)



Florian Schmidt
(Sportlicher Leiter)



Yvonne Jakob-Engelbart
(Physiotherapeutin)

Benjamin Rabe
(Analyst)

Benno Urbainski
(Teammanager)

Nils Urbainski
(Betreuer)

SIGRUN | RIECK

Fachanwältin für Familienrecht

InfoDienstag

Kostenloser Infonachmittag zu den Themen Trennung, Scheidung, Unterhalt, Zugewinn,Vermögensauseinandersetzung, Umgang, Sorgerecht

Jeden ersten Dienstag im Monat von 14:15 bis 16:00 Uhr.

Anmeldung unter: 04221/998 44 66

Cramerstraße 167 · 27749 Delmenhorst
kontakt@kanzlei-rieck.de · www.kanzlei-rieck.de

Ihr Bestatter in Delmenhorst

Unsere Dienstleistungen

- Bestattung
- Trauerfeier
- Leistungen
- Trauerredner
- Bestattungsort
- Vorsorge

Schmidt - Ihr Bestatter mit Herz
Berliner Str. 133
27751 Delmenhorst

Telefon: 04221 / 780 99 07
Mobil: 0176 / 62 97 23 01

kontakt@schmidtbestattungen.de
www.schmidtbestattungen.de

18 Mannschaften, drei Spielfelder und ein Stadion voller Nachwuchsfußball

Ein echtes Fußballfest für den Nachwuchs veranstaltete die JSG Delmenhorst E II auf dem Hauptplatz unseres Stadions. Insgesamt 18 E-Jugend-Mannschaften der Jahrgänge 2016/2017 folgten der Einladung und sorgten für einen ereignisreichen und stimmungsvollen Turniertag.

Auf drei Spielfeldern gleichzeitig wurde um Tore, Punkte und den Turniersieg gekämpft. Zunächst wurden die Mannschaften auf drei Gruppen mit jeweils sechs Teams verteilt. Anschließend ging es für alle Mannschaften in einem der drei „europäischen Wettbewerbe“ weiter: Champions League, Europa League oder Conference League.

Der starke 2016er Jahrgang der JSG um ihre Trainer Daniel Eberhardt, Manuel Akar, Tuma Jeddo, Tammo Renken und William Demir (hinterste Reihe v.l.n.r.) qualifizierte sich mit allen 3 Teams für die Champions League Endrunde. Bei dem schönen Turnier auf dem Stadion Hauptplatz nahmen hiesige Mannschaften wie der TuS Heidkrug, der TV Jahn und der VfL Stenum teil aber auch auswärtige Teams wie der Rotenburger SV, Frisia Wilhelmshaven oder die Oldenburger Vertretungen vom VfL und VfB.
Bild: A. Klattenhoff

Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Champions League. Die Dritt- und Viertplatzierten spielten in der Europa League, während die Fünft- und Sechstplatzierten in der Conference League antraten.

Die starke Jugendarbeit der JSG Delmenhorst wurde dabei einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Sowohl die E I als auch die beiden Gastgeberteams der E II schafften den Sprung in die Champions League.

Am Ende sicherte sich der TuS Esens den Turniersieg – und das nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber unserer E I.

Auch die beiden Teams der E II sorgten für ein hervorragendes Ergebnis. Sie belegten am Ende die Plätze 3 und 6 von insgesamt 18 starken Mannschaften.

Die E II, die von William Demir, Tuma Jeddo und Tammo Renken trainiert wird, wurde erst kürzlich neu zusammen-

Christian Wiesner
Heizungs-, Sanitär- & Installations-GmbH
Inhaber: André Preiß und Thomas Funke
• Beratung • Planung • Ausführung
• Individuelle Beartung und punktgenaue Lösungen
• Mit eigenem Flieseleger
Der Fachmann mit Ideen!
sanitär heizung klima
Annenheider Allee 95 · 27751 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 2 07 85 · Fax: (0 42 21) 92 59 45
www.christian-wiesner-gmbh.de

gestellt, hinterließ aber bereits einen sehr guten Eindruck. Zudem stellte die E II mit Majan Kowalski zusammen mit Henri van Lengen vom FSV Jever den Torschützenkönig des Turniers. Den Titel „Bester Torwart des Turniers“ sicherte sich Luis Bekker aus unserer E I.

Auch organisatorisch lief der Turniertag absolut reibungslos. Federführend organisiert wurde das Turnier von Tuma Jeddo, der gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern für einen strukturierten Ablauf und optimale Bedingungen sorgte.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Elternschaft der JSG Delmenhorst E II. Sie sorgte mit einem fantastischen Catering mit internationaler Küche und einer riesigen Auswahl dafür, dass Spieler, Trainer und Zuschauer bestens versorgt waren. Von herzhaften Speisen bis hin zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei.

Torschützenkönige mit jeweils 10 Treffern: Henri van Lengen (FSV Jever) und Majan Kowalski (JSG Delmenhorst II). Bild: A. Klattenhoff

Und als wäre das noch nicht genug, stellte die Elternschaft eine Tombola aus einem anderen Universum auf die Beine. Mit unzähligen tollen Preisen war sie ein echtes Highlight und sorgte bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen für Begeisterung.

Für die jungen Fußballer der Jahrgänge 2016/2017 war es ein besonderes Erlebnis, auf dem Stadion-Hauptplatz aufzulaufen – dort, wo sonst die großen Spiele stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen 18 teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Schiedsrichtern, Helferinnen und Helfern sowie der gesamten Elternschaft. Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieses Turnier zu einem echten Fußballfest wurde.

18 Mannschaften. 3 Spielfelder. 3 Wettbewerbe. Ein Stadion voller Nachwuchsfußball – und ein rundum gelungener Turniertag für die JSG Delmenhorst.

... Kompetenz in Holz und Kunststoff !

GALLAS Tischlerei GmbH

www.gallas-tischlerei.de

• Fenster • Wintergärten
• Rollläden • Markisen
• Insektenschutz

GALLAS Tischlerei
Grüppenbührener Landstr. 27 • 27777 Ganderkesee
Tel.: (0 42 22) 94 24-0 • Fax: (0 42 22) 94 24 24 • info@gallas-tischlerei.de

Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer

In der Regionalliga angekommen

Lucas Bauer mit Schnelligkeit gegen HSC Hannover. Bild: A. Klattenhoff

Sportlich waren die ersten beiden Pflichtspiele des SV Atlas in dieser Regionalliga-Saison mehr als ansprechend, doch der Erfolg las sich mit einem Punkt und dem Aus im Niedersachsen-Pokal weniger erfreulich. Sollte es im ersten Heimspiel der Saison besser laufen für den SVA? Immerhin kam zum Heimauftakt am 8.8.2026 mit dem VfB Lübeck gleich einer der prominentesten Gegner nach Düsternort. Besser als im Stadion konnte ein Atlas-Fan diesen Samstag Nachmittag also nicht verbringen, zumal noch 2016 Zuschauende mit dabei waren und für Stimmung sorgten. Leider brachten die Gäste nur sehr wenige Fans mit, weil die beiden größten Fangruppen sich seit einiger Zeit untereinander heftig bekriegen. Daher hat der VfB Lübeck beschlossen, bis auf weiteres bei Auswärtsspielen auf Fans zu verzichten. Vereinzelte VfBler waren aber trotzdem nach Delmenhorst gekommen.

Im ersten Durchgang gab es zwar ein intensives Match, aber kaum Torchancen, da beide Abwehrreihen gut standen. Lediglich zwei Großchancen innerhalb einer Minute gab es zu verzeichnen, eine für jedes Team, die jedoch nichts Zählbares einbrachten. Zur Pause stand es also 0:0. Der SVA kam mit enormem Schwung zurück aufs Feld und hatte Chancen teils im Minutentakt. Mit dem 1:0 war der Bann gebrochen, Lucas Bauer traf in der 63. und ließ alle Blau-Gelben jubeln. Sechs Minuten später wurde Ibo Temin auf halblinks perfekt angespielt, lief noch ein paar Meter und nagelte den Ball mit Wucht und Präzision ins lange Eck. Ein echtes Traumtor, es stand 2:0 und das war absolut verdient. Danach kamen die insgesamt enttäuschenden Lübecker zwar wieder etwas besser ins Spiel, sorgten aber nicht mehr für große Gefahr vor dem Tor des SV Atlas, so dass der Sieg der Blau-Gelben ungefährdet blieb. Dank eines starken Auftritts der Blau-Gelben blieben die Punkte in Düsternort. Neuzugang Eric Anozie, der seinen ersten Einsatz in der Startelf hatte, sah es ähnlich: „Das war ein sehr intensives Spiel von beiden Seiten, gerade in der ersten Halbzeit. In den ersten 15, 20 Minuten der zweiten Halbzeit haben wir so viel gedrückt, dass die Tore quasi überfällig waren. So konnten wir das Spiel für uns entscheiden."

Auch Atlas-Trainer Key Riebau stufte den Sieg als verdient ein: „In vielen Phasen des Spiels waren wir aktiver, intensiver, es ist ein auch in der Höhe verdienter Sieg." Mit der Leistung seiner Mannschaft war er sehr zufrieden: „Das ist Atlas Delmenhorst, das ist für die Zuschauer geil und ich freue mich, dass die Jungs sich heute belohnt haben."

Dieser Sieg war zum Auftakt der ersten englischen Woche der Saison enorm wichtig, denn danach standen für die Blau-Gelben gleich zwei schwere Auswärtsspiele in Hannover an. Zunächst ging es am Mittwoch Abend zum Angstgegner des SV Atlas, dem Hannoverschen SC, gegen den es bislang noch keinen einzigen Sieg gab, dafür aber teils bittere Niederlagen. Nur wenige Atlas-Fans waren unter den 400 Zuschauenden im Stadion des HSC.

Und die sahen ein weiteres Spiel gegen den Hannoverschen SC, das man gerne schnell vergessen möchte. Zwar ging es nach einer ausgeglichenen, aber ereignisarmen ersten Hälfte torlos in die Kabinen, doch nach der Pause brach das Unheil über das Team des SVA hinein. Vier Minuten nach Wiederanpfiff traf Finn Hoffmann zum 1:0 für den HSC. Nachdem die Blau-Gelben einen Moment brauchten, um sich zu berappeln, wurden sie mutiger, doch vor dem Tor haperte es dann. Die entstehenden Räume nutzte der HSC zum Kontern und machte in der Schlussphase erneut durch Finn Hoffmann (81.) und Fabian Weigel (86.) den Deckel drauf. Der zu harmlose SV Atlas unterlag letztlich verdient, aber etwas zu deutlich mit 0:3, womit eine weitere Niederlage gegen den HSC zu Buche stand. Neben den Punkten verlor Atlas den bislang starken Neuzugang Yehor Melieniyskyi, der bereits

Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer

in der ersten Halbzeit verletzt ausgewechselt werden musste.

„Es war ein schwaches Regionalliga-Spiel zwischen zwei schwachen Mannschaften," bilanzierte Key Riebau. „Uns hat die Überzeugung und Konsequenz gefehlt. Am Ende haben wir verdient verloren."

Marcel Raßmann beim Sieg gegen Hannover 96 II im Eilenriedestadion mit herausragender Laufleistung
Bild: A. Klattenhoff

Der zweite Teil der "Hannover-Woche" des SV Atlas Delmenhorst bedeutete am Sonntag, dem 16.8., ein Spiel bei der U23 von Hannover 96, die ohne Punktverlust an der Tabellenspitze stand, im schönen Eilenriedestadion. Hier sollte sich zeigen, ob das Team die richtigen Schlüsse aus der Pleite vier Tage zuvor ziehen konnte.

Ein Stau auf der Autobahn sorgte dafür, dass wir gerade noch pünktlich zum Anpfiff im Stadion waren. Das war aber Jammern auf hohem Niveau, denn der Bus, den Block H organisiert hatte, war noch später dran, weshalb das Team erst im zweiten Durchgang lautstarke Unterstützung von den Rängen bekam. Der Zuspruch hielt sich trotz etwa 50 mitgereister Atlas-Fans in Grenzen, da die erste Mannschaft von Hannover 96 zeitgleich ein Heimspiel hatte, es waren lediglich 256 Zuschauende anwesend.

Auf dem Feld merkte man jedoch nicht viel davon, dass der Tabellenführer gegen einen Aufsteiger spielte. Im Gegenteil, der erste Durchgang begann bereits nach wenigen Sekunden mit einer Torchance für den SV Atlas, doch Marcel Rassmann verpasste nur knapp die Führung. Zwar hatte Hannover 96 II danach mehr Spielanteile, doch die starke Defensive des SVA ließ keine Chancen zu. Offensiv kam Atlas immer wieder zu Kontern, von denen Tobias Fagerström in der 29. einen per Nachschuss zum 0:1 veredeln konnte. Kurz vor der Pause hatte er gar das 0:2 auf dem Fuss, entschied sich aber falsch, wie er nach dem Spiel freimütig zugab. Nach dem Seitenwechsel versuchte 96 II zwar, den Druck zu erhöhen, agierte aber zu ideenlos. Erst in der 65. gab es die erste gute Chance für die Hausherren, die Damian Schobert und Marlo Siech vereitelten. Im direkten Gegenzug traf Steffen Rohwedder für den SVA, doch der Treffer wurde wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung (die für Diskussionen auf den Rängen sorgte) nicht anerkannt. Als in der Schlussphase die Kräfte der Blau-Gelben etwas nachließen, kam Hannover noch zu ein paar Chancen, doch ohne Erfolg, auch weil Damian Schobert die größte mit einer Glanztat vereitelte. So blieb es beim Auswärtssieg für den SV Atlas, der mit einer starken Mannschaftsleistung überzeugen konnte und verdient drei Punkte mit zurück nach Düsternort nahm.

Coach Key Riebau zeigte sich im Nachgang des Spiels zufrieden: „Wir haben ein anderes Spiel gezeigt als am Mittwoch, waren unheimlich präsent und hatten einen guten Spirit auf den Platz gebracht. Wir haben es Hannover unheimlich schwer gemacht, zu klaren Torchancen zu kommen, hatten selber nicht nur das Tor, sondern auch Umschaltsituationen, wo wir das 2:0 hätten machen können. Die Mannschaft hat ein großes Lob verdient und eine richtig geile Mannschaftsleistung gezeigt."

Nun steht also heute das Spiel gegen den Erzrivalen Kickers Emden an, der mit nur vier Punkten aus vier Spielen nicht gut in die Saison gestartet ist und den eigenen Ansprüchen noch hinterherhinkt. Bereits am kommenden Samstag geht es für Atlas weiter mit einer der weitesten Auswärts-Reisen der Saison. Der SC Weiche Flensburg wartet am 29.8. um 14 Uhr im Manfred-Werner-Stadion auf das Team aus Düsternort, eine Aufgabe der schwereren Art, da Flensburg aktuell punktgleich mit Ligaprimus VfB Oldenburg auf Rang zwei der Tabelle steht. Das nächste Heimspiel findet dann acht Tage später am 6.9. statt, wenn der gut gestartete Mitaufsteiger SV Todesfelde um 14 Uhr im Stadion an der Düsternortstraße zu Gast ist.

Blau-Gelbe Gegnerstatistik von Peter Kupka

SV Atlas 1973/74 - 2025/26 : Alle Gegner, alle Spiele, Teil 2

Im letzten Heft präsentierten wir die 94 Gegner in der Vereinsgeschichte des SVA gegen wir die meisten Punkte holten. Heute dann die Clubs von Platz 95-187. Ich erkläre noch mal das Prinzip dieser Tabelle. Sie beinhaltet sämtliche Ligaspiele seit Gründung unseres Vereins im Jahre 1973 bis zum Ende der vergangenen Saison 2025/26. Im August 1973 startete unser SV Atlas mit einem 3:2 gegen Falke Steinfeld in den Punktspielbetrieb. Die Spielklasse war damals die Verbandsliga Niedersachsen West. Sie war viertklassig unter der Bundesliga, Regionalliga Nord und Landesliga Niedersachsen. Schon ein Jahr später war sie nur noch die 5.Liga, weil die 2.Bundesliga 1974 ihren Spielbetrieb aufnahm. Die Punktspiele des SV Atlas stammen aus 43 Spielzeiten, da es unseren Club von 2002 bis 2012 aus bekannten Gründen leider nicht gab. Weil man die Daten und Zahlen besser gegeneinander stellen und rechnen kann, habe ich die Tabelle nach der alten Zwei-Punkte-Regel ausgerechnet. Für die jüngeren Fans erkläre ich sie gerne noch einmal. Bis 1995 erhielt man für einen Sieg 2:0, für ein Unentschieden 1:1 und für eine Niederlage 0:2-Punkte. Die Tabelle zeigt neben dem Namen des Gegners die Anzahl der gemeinsamen Spielzeiten (SZ) und die Menge der Spiele sowie das Punkteverhältnis an. Man kann also genau erkennen welche Gegner uns liegen und gegen welche wir häufig Lehrgeld gezahlt haben. Wir hatten ja mit Hannover 96, Eintracht Braunschweig, VfL Wolfsburg, FC St.Pauli, VfL Osnabrück, Holstein Kiel, SV Meppen, VfB Oldenburg und dem VfB Lübeck hier schon wirklich große Gegner in Ligaspielen zu Gast. Von den großen norddeutschen Clubs waren nur Werder Bremen und der Hamburger SV hier noch nicht zu Punktspielen im Stadion. In Freundschaft durften wir auch sie schon Willkommen heißen. Ihre Reservemannschaften natürlich auch zu Punktspielen. Dazu wird es ja in dieser Saison auch wieder kommen. Gegen 185 verschiedene Teams traten wir bisher in Ligaspielen an. In dieser Saison werden der Eimsbütteler TV und der SV Todesfelde unsere Gegner 186 und 187 sein. Die meisten Punktspiele, nämlich 32, bestritten wir gegen Blau Weiß Lohne und dem VfV Hildesheim. Siehe Teil 1 der Tabelle. Bitte zum Beispiel bei Eintracht Northeim nicht darüber wundern, dass es 3 gemeinsame Spielzeiten gab, aber nur 5 Spiele erfasst sind. Wegen Corona fiel in der Saison 2019/20 das Rückspiel aus. Beim Hummelsbütteler SV sind es nur 3 Spiele, da der Club mitten in der Saison 1986/87 aus finanziellen Gründen zurückzog.

TN-ABBRUCH GbR

Abbrucharbeiten • Entkernung • Schadstoffsanierung

TN Abbruch eGbR • Mackenstedter Str. 21 • 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 80 25 61 • info@tn-abbruch.de

www.tn-abbruch.de

Blau-Gelbe Gegnerstatistik von Peter Kupka

SV Atlas 1973/74 - 2025/26 : Alle Gegner, alle Spiele, Teil 2

Platz	Gegner	SZ	Spiele	Punkte
95	FC Eintracht Northeim	3	5	6:4
96	Altona 93	3	6	6:6
97	OSV Hannover	4	8	6:10
98	Hummelsbütteler SV	2	3	5:1
99	FC Hagen/Uthlede	2	4	5:3
100	VfL Oythe	2	4	5:3
101	VfL Wildeshausen	2	4	5:3
102	SSV Jeddeloh	2	4	5:3
103	FC Oberneuland	3	5	5:5
104	TuS Hessisch Oldendorf	3	6	5:7
105	VfL Bückeburg	3	6	5:7
106	SpVgg Bad Pyrmont	1	2	4:0
107	BTS Neustadt	1	2	4:0
108	SC Vahr	1	2	4:0
109	VfR Langelsheim	1	2	4:0
110	Germania Walsrode	1	2	4:0
111	Leu Braunschweig	1	2	4:0
112	SF Oesede	1	2	4:0
113	SV Bevern	1	2	4:0
114	SV Bad Bentheim	1	2	4:0
115	TSV Oldenburg	1	2	4:0
116	RW Sande-Cäciliengroden	1	2	4:0
117	Ahlhorner SV	1	2	4:0
118	VfB Oldenburg II	1	2	4:0
119	SW Oldenburg	1	2	4:0
120	Frisia Wilhelmshaven	1	2	4:0
121	VfR Wardenburg	1	2	4:0
122	Harpstedter TB	1	2	4:0
123	KSV Hicretspor Delmenhorst	1	2	4:0
124	SC Colnrade	1	2	4:0
125	SpVgg Berne	1	2	4:0
126	TV Munderloh	1	2	4:0
127	FC Hude	1	2	4:0
128	SV Baris Delmenhorst	1	2	4:0
129	SV Tungeln	1	2	4:0
130	SF Wüsting-Altmoorhausen	1	2	4:0
131	TSV Ippener	1	2	4:0
132	GW Kleinenkneten	1	2	4:0
133	SC Dünsen	1	2	4:0
134	SF Littel-Charlottendorf	1	2	4:0
135	TV Jahn Delmenhorst II	1	2	4:0
136	Delmenhorster TB II	1	2	4:0
137	TSV Ganderkesee II	1	2	4:0
138	STV Eilvese	1	2	4:0
139	SV BW Bornreihe	1	2	4:0
140	RW Steterburg	2	4	4:4
141	RW Hürriyet Delmenhorst	2	4	4:4
142	Rotenburger SV	2	4	4:4
143	FC St.Pauli II	3	6	4:8
144	FC St.Pauli	4	8	4:12
145	Eintracht (1.SC) Norderstedt	5	10	4:16
146	Victoria Hamburg	1	2	3:1
147	Werder Bremen III	1	2	3:1
148	Niedersachsen Döhren	1	2	3:1
149	TV Dinklage	1	2	3:1
150	Hansa Friesoythe	1	2	3:1
151	TuS Pewsum	1	2	3:1
152	TSV Großenkneten	1	2	3:1
153	VfL Wildeshausen II	1	2	3:1
154	TV Falkenburg	1	2	3:1
155	FC Huntlosen	1	2	3:1
156	FC Hude II	1	2	3:1
157	TSV Wetschen	1	2	3:1
158	SC Langenhagen	2	4	3:5
159	GW Mühlen	2	4	3:5
160	Holstein Kiel II	2	4	3:5
161	Teutonia 05 Ottensen	2	4	3:5
162	BW Schwalbe Tündern	1	1	2:0
163	VfL Pinneberg	1	2	2:2
164	VfL Stade	1	2	2:2
165	FC Schüttorf 09	1	2	2:2
166	Teutonia Uelzen	1	2	2:2
167	VfB Peine	1	2	2:2
168	SF Salzgitter	1	2	2:2
169	SV Linden 07	1	2	2:2
170	STV Voslapp	1	2	2:2
171	SV Achternmeer	1	2	2:2
172	TuS Heidkrug	1	2	2:2
173	TV Dötlingen	1	2	2:2
174	VfL Stenum II	1	2	2:2
175	Eintracht Braunschweig	4	8	2:14
176	FT Braunschweig	1	1	1:1
177	FC Bremerhaven	1	2	1:3
178	Concordia Ihrhove	1	2	1:3
179	Germania Leer	2	4	1:7
180	SC Weiche Flensburg 08	2	4	1:7
181	VfL Osnabrück	3	6	1:11
182	TuS Sulingen	1	2	0:4
183	SV Drochtersen/Assel	1	2	0:4
184	VfL 93 Hamburg	2	4	0:8
185	Hannover 96	2	4	0:8
186	SV Todesfelde			
187	Eimsbütteler TV			

Die komplette Tabelle findet Ihr Online auf unserer Homepage.

Flutlichspiele von Stefan Keller

Atlas gegen Kickers unter Flutlicht

Flutlichtspiele sind für echte Fußballliebhaber das Allergrößte. Ich wette alle von uns können sich an das erste oder eines dieser monomentalen Ereignisse erinnern.

Bei mir war es in der Saison 1982/1983 das Abendspiel des SV Werder Bremen gegen den FC Schalke 04, um 20 Uhr, am 8.10.1982. Das Spiel endete 4:0. Alle Tore fielen in der 2. Hälfte und die Torschützen hießen Siegmann (64.), Neubarth (75.), Okudera (81.) und Möhlmann in der (86.).

Ich war 8 Jahre alt und durfte mit den Männern unserer Familie in der Dunkelheit den Marsch auf das Weserstadion antreten. Hier könnte ein ganz wichtiges Element angesprochen sein, es sind die Flutlichtmasten, die von weiten zu sehen sind. Zum Glück haben wir das jetzt in Delmenhorst auch, wo doch in vielen Arenen der Neuzeit die Lichter leider in die Tribünendächer integriert sind. Sehr traurig und vielleicht deshalb fing ich vor Jahren an die Flutlichmasten z.B. im Weserstadion in meinem WhatsApp Status zu posten. Spannend, die Reaktionen darauf sind gefühlt höher als bei anderen Posts.

Weiter typisch die Gespräche über das zu erwartende Spiel untereinander oder aus sowie mit anderen Gruppen, die allesamt auf den Ort der Begierde zusteuern. Dann ist es eben oft die Jahreszeit, wo es durch die frühere Dunkelheit eben nicht selten kälter ist. Das kann das ganze noch spürbarer machen und Erinnerungen nähren.

Am Stadion angekommen ist das Stadion selbst hell erleuchtet doch im Drumherum gibt es diese dunklen Stellen, manchmal leicht diffus. Die Sinne sind geschärft und man nimmt vielleicht deshalb neben den optischen Besonderheiten auch die diversen Geräusche intensiver wahr. Da sind die Fangesänge und Schlachtrufe, die Musik und Ansagen über die Laufsprecher, wieder die so unterschiedlichen Stimmen, die sich zu einer so fußballauthentischen Melange zusammenfügen.

Selbst die Gerüche scheinen auf ein Mal ausgeprägter zu sein und die typische Stadionwurst oder das köstliche Bier sind nicht selten stilprägend.

Was mir vom 8.10.1982 weiterhin in Erinnerung geblieben ist und in jedem Flutlichtspiel garantiert, sind die kräftigeren Farben. Damals und bis heute in meinem Kopf verankert war es z.B. das leuchtende Torwarttrikot von Norbert Nigbur mit seinen längeren blonden Haaren. Nigbur war der Keeper der Knappen und hatte an dem Abend ordentlich zu tun. Alle optischen Eindrücke sind viel intensiver und damit zuvorderst das satte Grün des Spielfeldes, das glänzende Spielgerät oder die leuchtenden Trikots sind bestimmt besonders markant.

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

Ihr kompetenter Partner für:

- Floristik
- Trauerbinderei
- Hochzeitsdekoration
- Vorsorgeverträge
- Grabpflege
- Gartenpflege & Neuanlagen
- Baumdienst

Blumen Kessler
Oldenburger Landstraße 28
27753 Delmenhorst
Tel.: (04221) 82 336
Fax: (04221) 86 629
E-Mail: post@blumen-kessler.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr
So.: 9.30 - 12.30 Uhr

Dyk Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Datennetzwerktechnik
- E-Check
- Zutrittskontrolle
- Planung und Beratung
- Sprechanlagen
- Lichttechnische Lösungen
- Rauch- und Brandmeldung
- Einbruchmeldeanlagen

Weyher Straße 18 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 94493-30 • info@elektro-dyk.de

www.elektro-dyk.de

SWAROVSKI

GOLD-ANKAUF
Sofortige Barauszahlung, Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Bestecke
– ohne Termin –

MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

PONTOS S SOLAR

1.790,- €

1.490,- €

Die PONTOS ist eine Verschmelzung von prächtigen Materialien mit raffinierten Oberflächen.

Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927

JUNGHANS
THE FUTURE OF TRADITION

Bei der Arbeit.
Beim Sport.
In der Freizeit.

1.590,- €

Meister S
Automatic 38

GLÜCKS-GESCHMIEDETE TRAURINGE
AUS DELMENHORST

- Trauringberatung – auch ohne Termin
- 1.000 Paar Trauringe vor Ort
- Trauring-Konfigurator
- Individuelle gratis Laser-Gravur
- Hochzeits-Countdown-Kalender als Geschenk

FARBNEUHEITEN

UNSERE TRAURINGMARKEN:

Gerstner • Rauschmayer • Max Kemper
Saint Maurice • u.v.m.

Bahnhofstraße 41 | Delmenhorst | www.juwelier-buchholz.de